

Stationen der alternativen Hochtaunusrundfahrt

9.30 Uhr A O K Bad Homburg, Basler Straße 2, Busabfahrt

(gegenüber S-Bahnhof)

10.15 Uhr Köppern - Munitionsdepot -

Mit einem Überblick über die zahlreichen Bunker und der neu errichteten Munitionswartungsanlage mit 2 Hallen von jeweils 115 m Länge und 19 m Breite, die mit ihren Nebengebäuden zu den Modernsten in Westeuropa zählen.

11.00 Uhr Kransberg - Schloß -

Hauptquartier von Göring und Himmler während des 2. Weltkrieges in Verbindung zum Führerhauptquartier "Adlerhorst" in Ziegenberg.

Außenlager "Tannenwald" des KZ Buchenwald 1944 bis 1945 (Bericht von Augenzeugen)

Anglo-amerikanisches Vernehmungslager "Dustbin" für Nazi-Technokraten aus Verwaltung und Wirtschaft 1945 bis 1946

12.00 Uhr Eschbach - Mittagspause -

14.00 Uhr Grävenwiesbach - Hasselborner Tunnel -

1939 bis 1940 Führer-Tunnel und von 1940 bis 1941 Luftwaffenhauptquartier in Hasselborn

1943 bis 1945 Produktion von Luftschrauben der ausgelagerten Rüstungsindustrie der VDM-Luftfahrtwerke

Situation von Zwangsarbeitern und Häftlingen des Außenlagers Hundstadt des AEL Frankfurt/M Heddernheim

15.00 Uhr Merzhausen - Erdfunkstelle der Deutschen Bundespost

Getarnter Einsatzhafen zum Überfall auf westliche Nachbarländer 1939 bis 1940

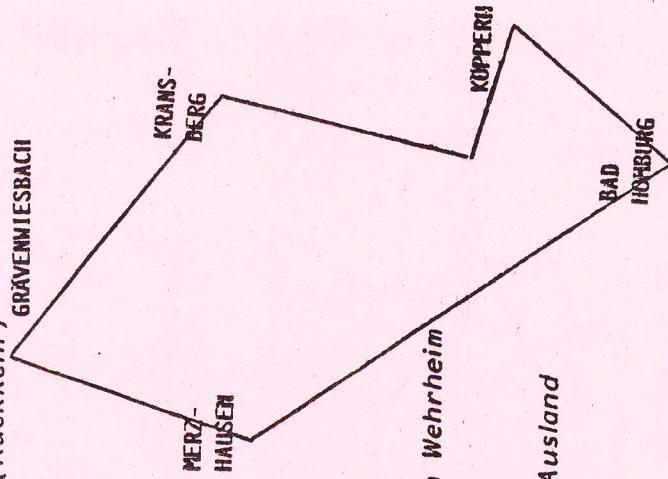
Merzhausen

Außenlager des SS-Sonderlagers "Hinzer" (Hundsrück) Sommer 1944

Fliegerhorst des Jagdgeschwaders 2 "Richthofen" 1944 bis 1945

Heute Erdfunkstelle der Deutschen Bundespost

16.00 Uhr A O K Bad Homburg (Rückkehr)



Fachkundige Begleitung:

- * Bernd Vorlaefer-Germer
DCB Ortskartell Bad Homburg
- * Almut Gwiasda, Wehrheim
- * Aribert Oehm, Bürgermeister von Wehrheim
- * Augenzeugen aus dem Inn- und Ausland

Während dieser Rundfahrt werden uns Zeit- und Augenzeugen begleiten, sie werden an geeigneter Stelle berichten.

Besonders freuen wir uns über die Absicht eines ehemaligen Häftlings des KZ Buchenwald, Außenlager "Tannenwald", welches sich 1944 bis 1945 in Kransberg befand, an dieser Fahrt teilzunehmen.

Der polnische Staatsbürger wird Gast bei Kransberger Familien sein.